

Sprachreisen und Schüleraustausch

Auch ohne Partnerschule in der angelsächsischen Welt befürwortet das St. Marien-Gymnasium einen kürzeren oder längeren Aufenthalt in der englischsprachigen Welt im Rahmen von Sprachreisen und Schüleraustauschen.

Das St. Marien-Gymnasium empfiehlt Sprachreisen i.A. ab der 9. Klasse und die 11. Jahrgangsstufe als bestmöglichen Zeitpunkt für einen mehrmonatigen bzw. halb- oder ganzjährlichen Austausch mit einer Schule im englischsprachigen Ausland.

In Deutschland gibt es über 100 Anbieter von Sprachreisen. Das St. Marien-Gymnasium unterhält keine Geschäftsbeziehungen zu den zahlreichen Unternehmen, die solche Aufenthalte vermitteln und organisieren. Unsere Schule verfügt jedoch über ein Netzwerk von Schülerinnen, die an einem solchen Austausch teilgenommen hat. Neben den von ihnen verfassten Erfahrungsberichten auf dieser Seite stehen diese gerne mit konkreten Ratschlägen zu Austauschland, Austauschprogrammen und allen möglichen kleinen und großen Fragen rund um das große Abenteuer *school exchange* zur Verfügung.

Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema *Sprachreisen und Schüleraustausch* ist Herr OStR Christian Gollwitzer (Bitte am besten in der Pause im Lehrerzimmer, über die Mariencloud oder die Schul-E-Mail kontaktieren!)

Im Folgenden eine Auswahl an nützlichen Links zum Thema Sprachreisen und Schüleraustausch:

<http://www.fdsv.de> – Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter e.V.

Der 1977 gegründete Fachverband deutscher Sprachreise-Veranstalter informiert über Sprachreisen, die von Sprachreise-Anbietern veranstaltet werden, die sich verpflichtet haben, bestimmte überprüfbare Qualitätskriterien anzuerkennen.

Über die Suchmaschine „Reisefinder“ erhält man einen hervorragenden (sehr umfangreichen) Überblick über die Angebote diverser Sprachreise-Veranstalter, passend abgestimmt auf das eigene Sprachreise-Profil.

<http://www.aufindiewelt.de> – Deutsche Stiftung Völkerverständigung

„Unser Ziel ist, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger - insbesondere Schüler, Jugendlichen, Familien und Pädagogen - aus unabhängiger und neutraler Sicht zu informieren und zu unterstützen. Daher präsentieren wir nur solche Angebote, bei denen wir die Anbieter als seriös und leistungsfähig kennen gelernt haben. ‚Schwarze Schafe‘, die es im Netz und auf kommerziellen Veranstaltungen auch gibt, findest du bei uns also nicht.“

Auch die Deutsche Stiftung Völkerverständigung unterhält mit dem „Auf in die Welt-Portal“ eine Suchmaschine, die Zugang zu verschiedensten Angeboten von Sprachreisen und Schüleraustauschen (und Internationalen Hochschulen) verschafft. Auf der sehr umfangreichen Homepage findet man auch so Interessantes wie Erfahrungsberichte von ehemaligen Teilnehmern und Ratgeber über mögliche Stipendien.

<http://www.schueleraustausch.net>

Plattform von Organisationen mit Fokus auf die angelsächsischen Länder, die einen kostenlosen und unabhängigen Vergleich von über 500 Austauschprogrammen bietet. Neben Informationen über Stipendien sowie (digitaler und analoger) Informationsveranstaltungen großer Austauschorganisationen kann man hier auch kostenfrei Kataloge dieser Unternehmen anfordern.

<http://www.partnership.de> – Partnership International e.V. (ehem. Fulbright-Gesellschaft)

„Seit 1961 betreuen wir Jugendliche und Familien bei interkulturellen Begegnungen. Wir lernen alle Teilnehmenden persönlich kennen und setzen auf individuelle Betreuung. Als gemeinnütziger Verein verwenden wir alle Überschüsse für Stipendien. Wir sind durch unsere langjährige Erfahrung Experte für das englischsprachige Ausland.“

Interessant sind u.a. die Austauschgebücher der Stipendiat:innen.

<http://www.bjr.de/see-the-world> - Bayerischer Jugendring

„Seit über 70 Jahren organisiert und koordiniert der Bayerische Jugendring den internationalen Jugend- und Schüler:innen-Austausch in Bayern. Im Jahr 1951 übertrug das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus diese Aufgabe an den BJR. Mit der Zeit hat sich der Individuelle Schüler:innen-Austausch (ISA) zu einer tragenden Säule der internationalen Arbeit für und mit Jugendlichen herausgebildet. Er hat sich zu einer besonderen Form der Bildung entwickelt. Jugendliche erwerben dabei sprachliche, soziale und internationale Fähigkeiten und Kenntnisse.“

„Bayerische Schüler:innen haben die Möglichkeit, durch die Vermittlung des Bayerischen Jugendrings für zwei bis drei Monate eine Schule im Ausland zu besuchen und in einer Familie zu leben. Zu den Voraussetzungen für eine Bewerbung gehören das für das jeweilige Programm vorgesehene Alter sowie eine eindeutige Empfehlung der Schule. Die Programme richten sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die kontaktfreudig, tolerant und aufgeschlossen gegenüber neuen Begegnungen und Erfahrungen sind.“

Englischsprachige Kontaktländer im Rahmen des ISA sind: Australien, Neuseeland und Südafrika

<https://www.km.bayern.de/botschafter> - Botschafter Bayerns

Die Bayerische Staatsregierung vergibt an ausgewählte Schüler:innen ab der 10. Klasse Stipendien für ein Austauschjahr in ausgewählten Ländern Europas und auch – fürs Englischlernen interessant - in Südafrika. Auf der oben genannten Seite kann man sich über dieses Programm informieren und dafür bewerben.

<http://www.tempe-regensburg.de> – Freundeskreis Tempe – Regensburg

„Jeden Sommer kommen 8 junge Amerikaner und -innen im Alter von 16-18 Jahren nach Regensburg und verbringen ihre Sommerferien in einer deutschen Familie. Anschließend fahren die gleichaltrigen Söhne und Töchter dieser Familien mit nach Tempe und bleiben dort für weitere 5 Wochen in den Gastfamilien. Der Aufenthalt ist jeweils kostenlos, zu den Flügen kann der Freundeskreis bei Bedarf einen Zuschuss gewähren.“

Leider ruht der Schüleraustausch mit Regensburgs Partnerstadt in Arizona seit Ausbruch der Corona-Pandemie. 2020. Sobald er wieder aufgenommen werden wird, wird er eine hervorragende Möglichkeit sein, in das Alltagsleben des Südwestens der USA einzutauchen und die Gastfreundschaft der Amerikaner kennenzulernen.

Last but not least: Das Amerikahaus in München steht von Mo-Mi 14-17 Uhr unter der Telefonnummer **089 / 552537-17** für alle (auch sehr praktischen) Fragen bezüglich eines längeren Auslandsaufenthaltes in den Vereinigten Staaten zur Verfügung.